







Merkblatt für Klauenpfleger zu Einsatz und Abgabe von Pflegemitteln und Medikamenten bei der überbetrieblichen Klauenpflege

Medikamente:

- Beinhalten Heilversprechen (Bsp.: zur Behandlung, gegen Schmerzen, heilt, etc.)
- Zulassung aller Medikamente durch Swissmedic
- Einsatz von importierten Medikamenten bei Nutztieren nicht erlaubt
- **Abgabekategorien A-C: Nein**   
- **Abgabekategorie D: Einsatz: geduldet; Abgabe: nein** 
- **Abgabekategorie E: Einsatz und Abgabe erlaubt** 
- Generell: Abgabe von E nur erlaubt, wenn Bewilligung für Detailhandel resp. Haustürverkauf vorhanden (nach kantonalen Vorgaben)

➤ Grüne Liste für überbetrieblichen Einsatz durch Klauenpfleger (abschliessend):

Indikation	Wirkstoff	Medikament	Einteilung	Galenische Form
Freiliegende Lederhaut	PVP-Jod	Vetisept®		Lösung: Verdünnung gemäss Beipackzettel
		Betadine®		Spray
		Vetisept®		Salbe
		Betadine®		
	Vetisept®			
Schwellungen ohne Infektionen und Hautverletzungen	Chlorhexidini	Vita-Hexin®		
	Campher Methylsalicylat	Grün-Gel® Starke Grüne Salbe®		

Überbetrieblicher Einsatz von Medikamenten auf Kunden-Betrieben:

- Nur beschriebene und anerkannte Behandlungsmethoden wählen
- Keine Medikamente aus dem Ausland anwenden
- Nur **von Swissmedic zugelassene** Medikamente verwenden
 - Für Rinder / Nutztiere
 - Für die vorgesehen Indikation
- **Dosierung** einhalten
- **Voraussetzungen für Einsatz von Medikamenten der Abgabekategorie A – C:**
 - **Nur auf dem Betrieb vorhandene Medikamente**, keine Medikamente dieser Abgabekategorien mitführen
 - **Der Tierhalter muss mit dem abgebenden Bestandestierarzt eine TAM-Vereinbarung für Rinder haben**
 - Medikamente müssen in Inventarliste eingetragen sein
 - Behandlungsjournal muss ausgefüllt werden
- Allfällige **Wartefristen** für Milch, Fleisch und Organe einhalten

Pflegemittel:

- **Kein Heilversprechen (Bsp.: zur Pflege, für starkes Horn, unterstützt Hornwachstum, etc.);** keine Zulassung durch Swissmedic nötig; keine Abgabekategorien
- Nur bei gesunden, intakten Klauen
- **Einsatz immer auf eigene Verantwortung**
- Achtung: es gibt verbotene Stoffe bei Nutztieren!
- Abgabe nur erlaubt, wenn kantonale Bewilligung für Detailhandel resp. Haustürverkauf vorhanden
- Beispiel: Holzteer „zur Härtung von gesunden Klauen“

Chemikalien:

- **Nicht selber anwenden!** (Bsp. Kupfervitriol, Zinksulfat oder Formalin)
- **Keine ätzenden Mittel wie Säuren verwenden!**